

# **Bedarfs- und Entwicklungsplan für Pflege – Kärnten 2035**

**Kurzüberblick zum BEP 2035**

# Hintergründe

- demografischer Wandel: steigende Lebenserwartung vs. sinkende Geburtenzahlen
- Berücksichtigung von Präferenzen der Bevölkerung
- Personalprognosen enthalten
- Empfehlungen aus Rechnungshof-Berichten enthalten



Evaluierung des BEP 2030 & Ausweitung des Planungshorizonts auf 2035

# Pflegegeld-Bezug

## Gesamt:

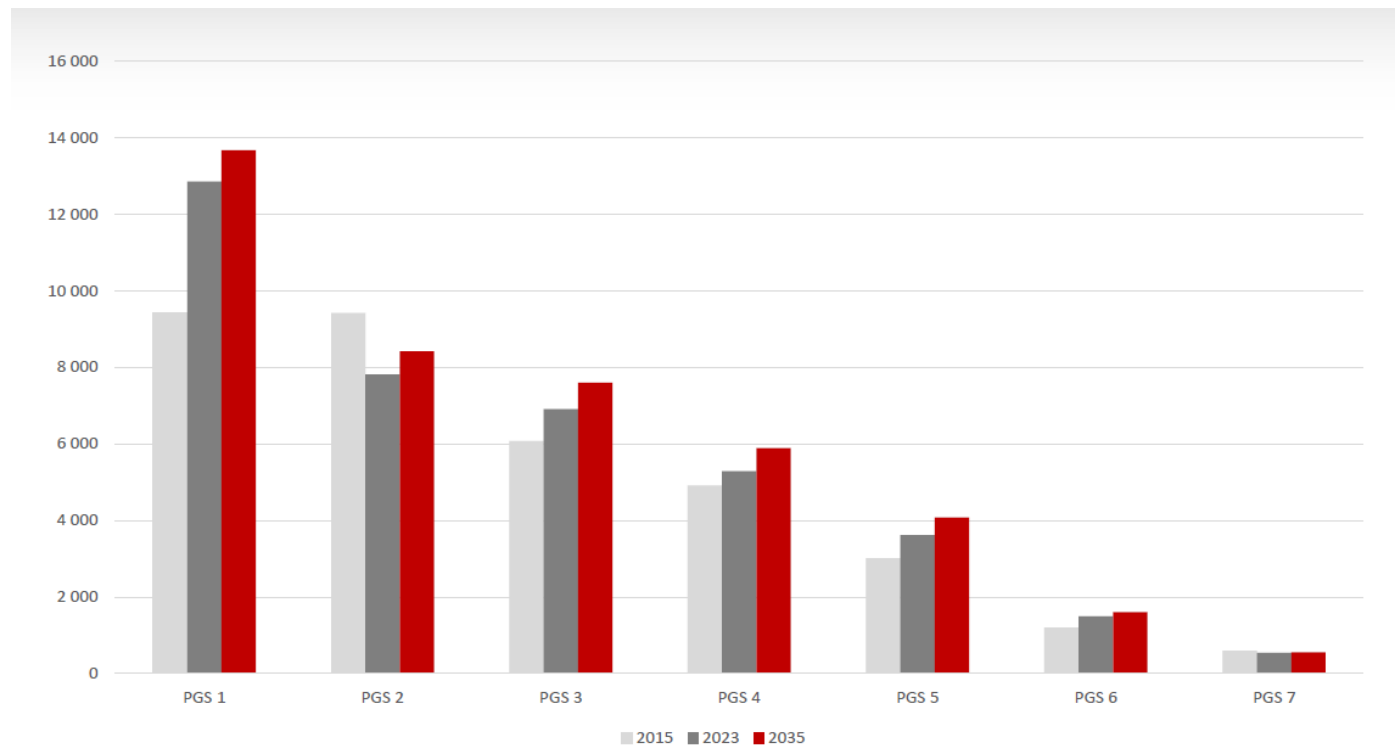
2015: 34.889

2023: 37.970

2025: 40.279

## Prognose:

2035: 43.750



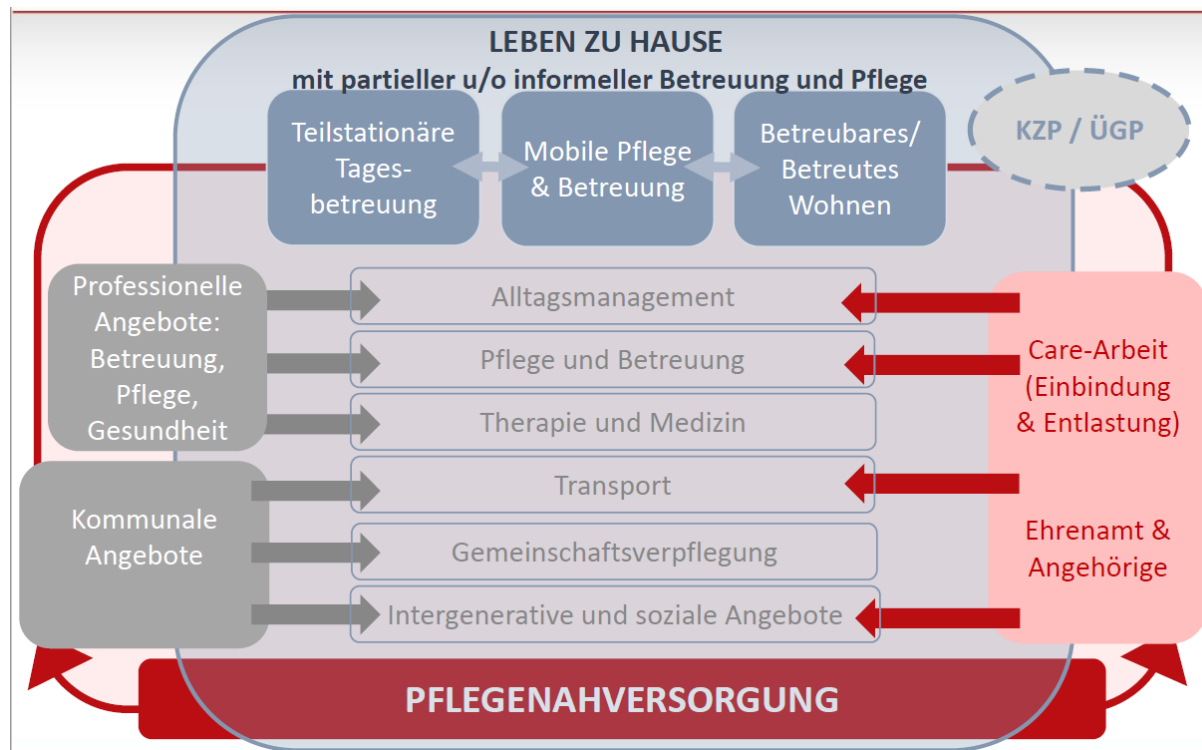
# Prognose (Versorgungsgrad)

Pflege- und Betreuungsform	Versorgungsgrad IST 2023	Erwarteter Versorgungsgrad 2035
Stationäre Pflege und Betreuung (Lang- und Kurzzeitpflege)	14,2 %	12,5 %
24-Stunden Betreuung	3,5 %	3,8 %
Partielle und/oder informelle Pflege und Betreuung	82,3 %	83,7 %
<i>Mobile Pflege und Betreuung</i>	15,5 %	15,4 %
<i>Tageszentren</i>	0,6 %	2,3 %
<i>Betreutes Wohnen</i>	2,8 %	4,4 %

# Empfehlungen bis 2035

- weitere Ausrollung des Modells „Altern im Mittelpunkt“ (AiM)
- Ziel bis 2035: Ausbau der AiM-Strukturen in Kärnten
  - Aufbau über Schaffung von Tageszentren
- Basis dafür ist der flächendeckende Ausbau der Pflegenahversorgung mit Einbindung des Netzwerks an Ehrenamtlichen


# Eckpfeiler des AiM-Modells



# Empfehlungen bis 2035

- weiterer Ausbau von teilstationären Tagesstrukturen
  - Ziel: Tageszentren mit 384 Plätzen (2025: 192 Plätze)
  - Versorgung von knapp 1.000 Personen
- weiterer Ausbau von betreutem Wohnen und alternativen Wohnformen mit Alltagsmanager:in
  - Ziel: Versorgung von ca. 1.930 Personen
  - Abstimmung mit Wohnbauprogramm 2026-2028 ist erfolgt

# Empfehlungen bis 2035

- Beibehaltung des hohen Versorgungsgrades der mobilen Pflege und Betreuung trotz steigender Anzahl an Pflegegeld-Bezieher:innen
  - Erhöhung der Anzahl an versorgten Klient:innen
  - Erhöhung der durchschnittlichen monatlichen Betreuungszeit pro Klient:in
  - Erhöhung der Stunden um ca. 143.000 (2026-2035)
  - Personalprognose: Heimhilfen 
    - geringerer Zuwachs bei Pflege(fach)assistenz & DGKP

# Empfehlungen bis 2035

- Beibehaltung des stationären Angebots
  - Ziel: ca. 6.150 Plätze
  - Stärkung der **Übergangspflege** und Kurzzeitpflege
- Übergangspflege neu in den Spitälern
  - 2026: Aufbau von 31 Betten in den KABEG-Häusern
  - ab 2027: Aufbau der Übergangspflege in weiteren Fondskrankenanstalten

**Vielen Dank für die  
Aufmerksamkeit!**